

8. Juni 2016 / 23. KW / 54. Jahrg.
Druckauflage 28.500 Expl.

Wöchentlich dienstags/mittwochs
an alle erreichbaren Haushalte

Markt Anzeigenblatt GmbH
04151-8359600-0
www.lokale-wochenzeitungen.de

LAUBURG RUFER

D A S G E L B E B L A T T I M H E R Z O G T

Treppenlauf wird zur festen Veranstaltung



Matthias Petersdorf aus Witzeze kam als erster mit einer Zeit von 22,20 Minuten ins Ziel.

Foto: Ute Dürkop

Laenburg (ud) - Das in Laenburg immer etwas los ist, hat sich schon lange herumgesprochen. Mit abwechslungsreichen Veranstaltungen wird Laenburgern und Touristen übers Jahr verteilt ein Highlight nach dem Anderen geboten.

Mit dem »Laenburg-Treppenlauf« scheint sich jetzt eine Veranstaltung zu etablieren, die keine Konkurrenz in der Region fürchten muss. Die Idee stammt eigentlich von der ehemaligen Tourismusmanagerin Ulrike Sindermann. Sie ist jetzt im Ausland tätig und kann die Umsetzung ihrer Anregung nicht mehr live verfolgen. »Wir haben den 1. Treppenlauf als Veranstaltung im Rahmen des 60. Geburtstags des Laenburg-Freibads organisiert«, erzählte Laenburgs Veranstaltungsmanager Andi Darm. Die Versorgungsbetriebe Elbe und die Raffisenbank konnten als Sponsoren gewonnen werden. 40 Teilnehmer in allen Altersgruppen waren am Start. Die Strecke war gut ausgeschildert

und von DLRG-Sanis als Anlaufpunkt für gesundheitliche Probleme und Ratgeber über den Streckenverlauf abgesichert. Vom Klubgrund aus mussten etliche Treppenstufen und Steigungen bewältigt wer-

Schrittempo für seinen Kontrollgang der Strecke gebraucht. Der Sieger, Matthias Petersdorf (47) aus Witzeze, schaffte es in 22,30 Minuten. Nach einer kurzen Verschnappungspause erzählte der passionierte



Dr. Guna Noldt, Manfred Kommitz und Heike Hencke lieferten sich an den Treppen einen spannenden Wettkampf. Foto: Ute Dürkop

den. 26 Grad, strahlender Sonnenschein und kaum Wind waren zwar ideales Badewetter, aber die Läufer brachten die sommerlichen Temperaturen ganz schön ins Schwitzen. Eine Stunde hatte Andi Darm im

Langstreckenläufer: »Das war eine wirklich anspruchsvolle Strecke. Besonders die Treppen zum Schloss hoch und am Ende die Himmelsstegen Richtung Albnusstraße hatten es in sich«.

Heike Hencke (45) aus Echem schaffte den Treppenlauf als beste weibliche Läuferin in 28,4 Minuten. Sie war restlos begeistert. »Es war einfach super und echt Klasse«, sagte sie. Sie hatte im Rufer über die Veranstaltung gelesen und sich sofort angemeldet. Der Hamburger Treppenlauf wird von der Laenburg-Veranstaltung in den Schatten gestellt, ist sie sich sicher. Natürlich will sie auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder dabei sein. Der zehnjährige Lasse Behning lief unterdessen nach 32,26 Minuten über das Zielband. »Die Treppen waren anstrengend, aber es hat Spaß gemacht«, erzählte er. Neben den Läufern war auch Uwe Noldt als Gehen am Start. Seine Frau, Dr. Guna Noldt, war mit den Läufern unterwegs und regte an, für das nächste Jahr neben den Läufern auch eine Gruppe für Gehen einzurichten. Für die Sieger gab's Gutscheine, ein Laufshirt und kostenlose Nutzung des Freibads für alle.

Der neue Ferienpass ist ab sofort erhältlich